

Stadt Erlangen

Bürgermeister- und Presseamt
Ausländer- und Integrationsbeirat

27. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen am 03.04.2024

Mitteilungen zur Kenntnis vorab

Grüße des AIB zum Ende des Ramadan

Der Ausländer- und Integrationsbeirat wünscht allen muslimischen Bürger*innen in Erlangen ein frohes und gesegnetes Ramadanfest. Für viele Familien war der Ramadan in diesem wie im letzten Jahr geprägt von Trauer und Not. In den Zeiten des Krieges spenden Gebete, Mitgefühl und der Glaube vielen Menschen Trost und Zuversicht. Wir hoffen auf Frieden für alle Menschen auf der Welt. Und wir hoffen, dass trotzdem die freudige und festliche Stimmung bei allen Einzug hält. Möge der Ramadan Frieden, Segen und Gesundheit bringen. Die Mitglieder des AIB wünschen allen eine freudige Feier und ein gesegnetes Fest!

Pressemitteilung des Gemeinsamen Elternbeirats und des AIB

Der Gesamtelternbeirat der Erlanger Grundschulen hat gemeinsam mit dem Ausländer- und Integrationsbeirat eine Pressemitteilung zum Thema Grundschulbildung veröffentlicht (anbei).

Bayerischer Engagiert- Preis 2025 - Bewerbungen bis zum 14.04.2025 möglich

Mehr als 800.000 Menschen engagieren sich allein ehrenamtlich- von den Feuerwehren und freiwilligen Hilfsorganisationen bis hin zur Integration. Auch im Jahr 2025 verleiht das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) daher erneut den Bayerischen Engagiert-Preis. Der Preis wird in den Kategorien Ausdauer, Feuer & Flamme, Mut, Herz und Sonderpreise verliehen.

Wenn Sie eine oder einer der über 800.000 Ehrenamtlichen sind, dann können Sie sich bis zum 14. April 2025 unter wirfuerandere@stmi.bayern.de bewerben. Gefragt sind Einzelpersonen oder Teams mit ihrem Einsatz für andere.

Hilfsfonds für Vereine und Initiativen in Erlangen

Erlangen und die Bürgerstiftung Erlangen richten gemeinsam einen Hilfsfonds für Vereine und Initiativen ein. Ziel ist es, die Folgen der notwendigen Kürzungen bei freiwilligen Leistungen abzumildern und das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Erlangen zu unterstützen. Unternehmen, Stiftungen, Serviceclubs und Privatpersonen werden aufgerufen, mit Spenden zur Sicherung wichtiger Angebote beizutragen.

Anträge können über ein digitales Verfahren eingereicht werden. Das Antragsformular kann unter erlangen.de/hilfsfonds aufgerufen werden. Ein unabhängiges Vergabegremium entscheidet über die Mittelvergabe. Die Vergabe soll ab Mai erfolgen.

Spenden sind möglich auf das Sonderkonto der Bürgerstiftung Erlangen (IBAN: DE40 7635 0000 0060 1560 59, Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach). Verwendungszweck: Hilfsfonds für Vereine. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Neues „Familien ABC“ erschienen

Die aktuelle, kostenlose Broschüre „Familien ABC – Eltern.Wissen.Mehr“ liegt wieder zum Mitnehmen aus. Das „Familien ABC“ begleitet Eltern in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchststadt durch das Familienleben. Vielfältige Angebote vom Beginn der Schwangerschaft über das Kleinkindalter, die Kindergarten- und Schulzeit bis hin zur Pubertät unterstützen Eltern bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Alle Angebote und tagesaktuell noch weitere Veranstaltungen sind auf der Internetseite www.familien-abc.net zu finden. Darüber hinaus bietet die Internetseite unter der Rubrik „Wissenswertes“ hilfreiche Informationen und auch Videos zu Erziehung, Familienalltag oder finanziellen Leistungen für Familien. Die Artikel in der Rubrik „Wissenswertes“ können per Mausklick in zahlreiche Sprachen übersetzt werden. Die Broschüre liegt an den bekannten Stellen aus.

Vereine als Orte des Miteinanders stärken – Webinar am 02.04.25 um 19 Uhr

Das Cadolzheimer Bündnis gegen Rechtsextremismus lädt zu einer online-Infoveranstaltung ein: Der Rechtsruck macht auch nicht vor Vereinen halt und stellt diese vor die Herausforderung, weiterhin allen Mitbürgern einen sicheren Raum für Kultur, Sport und vieles mehr im Sinne der Gemeinnützigkeit anzubieten. Inhalte des Webinars sind unter anderem:

- Wie stärken wir weiterhin unsere Kultur des Miteinanders?
- Heißt Neutralitätsgebot auch Toleranz gegenüber Intoleranten?
- Wann ist eine Änderung der Vereinssatzung notwendig? Welche Beratungsstellen gibt es?
- Wie können wir uns hierzu besser vereinsübergreifend unterstützen?

Anmeldung unter cgr@sporch.net.

Einladung zum Männercafe in Bamberg am 10.04.25 – Workshop " Wie gehen wir miteinander um?

Der Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg lädt zum nächsten Treffen des Männercafés Bamberg ein, das am Donnerstag, den 10. April 2025, um 18:30 Uhr im Stadtteilzentrum „Löwenzahn“ (Katzheimerstraße 3, Bamberg) stattfindet. Dabei gibt es einen interaktiven Workshop zum Thema „Wie gehen wir miteinander um?“. Unter der Leitung von Herrn Lasse Peschka, Psychologe, ist ein Austausch geplant, wie in Partnerschaft oder beim Date die Grenzen des Gegenübers erkannt und respektiert werden können.

Einbürgerungsfeier 2025

Die diesjährige Einbürgerungsfeier findet am 6.5.25 um 18 Uhr im Kreuz und Quer statt. Alle Menschen, die seit der letzten Feier eingebürgert wurden, werden persönlich eingeladen. Die Einbürgerung wird in Erlangen bereits seit 25 Jahren gefeiert – ein Anlass, damit ein Zeichen für eine lebendige Demokratie und für Mitbestimmung zu setzen. Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen einbürgern lassen möchten und heißen alle Neu-Eingebürgerten herzlich willkommen!

Neue Förderperiode von Demokratie leben

Der Bescheid für die neue Förderperiode ist eingegangen. Erlangen wird sich in den Jahren 2025-2032 wieder beteiligen und mit vielfältigen Akteuren interessante Angebote erarbeiten. Gestalten Sie die Demokratie mit und beteiligen Sie sich an den verschiedenen Aktionen! Anträge auf Fördermittel können beim SJR Erlangen für Demokratie Leben eingereicht werden.

Integrationsbarometer des SVR (Sachverständigenrat für Integration und Migration)

Der SVR hat das Integrationsbarometer 2024 veröffentlicht. Der darin erfasste Integrationsklima-Index stellt fest, wie Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland das Zusammenleben in den Bereichen Arbeit, Nachbarschaft soziale Beziehungen und Bildung erleben und bewerten. In der aktuellen Erhebung sank dieser Wert im Vergleich zu 2021/22 um 2 Punkte auf 66 Punkte und damit auf den Wert von 2020. Grund dafür ist die größere Skepsis bezüglich des Integrationsklimas bei Personen ohne Migrationshintergrund; bei Personen mit Migrationshintergrund blieb der Wert mit 70 Punkten gleich.

Link: <https://www.svr-migration.de/publikationen/barometer/integrationsbarometer-2024/>